

**FUCHSBRIEFE-Report „Geld verdienen mit Devisen“:
Erstes umfassendes Kompendium für eine neue
zukunftssträchtige Anlageklasse**

Berlin, 10. Juli 2007 – Devisen rücken als Anlageklasse immer stärker in den Blickpunkt. Das Angebot an speziellen Fonds und Zertifikaten nimmt sprunghaft zu.

Der neue FUCHSBRIEFE-Report „Geld verdienen mit Devisen“ bringt Licht in diesen Dschungel. Er zeigt auf, mit welchen Strategien Investoren vom Auf und Ab von Dollar, Yen oder Euro profitieren. Der Report ist das erste umfassende Kompendium für Devisenanlagen. Angesprochen werden sowohl konservative als auch spekulative Investoren.

Viele Anleger suchen derzeit nach lukrativen Investments, die wenig mit anderen Anlageklassen korrelieren. Devisen sind dafür prädestiniert. Der FUCHS-Report ermöglicht erstmals einen breiten Überblick über dieses Segment. Erörtert werden Währungskonten, Fremdwährungs-Anleihen, Devisenfonds, FX-Zertifikate und Optionen. Auch der direkte Devisenhandel am Spotmarkt und Carry Trades kommen ausführlich zur Sprache, denn sogar dafür gibt es Produkte für Privatanleger.

Ein Kapitel ist Immobilienkäufern gewidmet, die sich zu Niedrigzinsen in Yen oder Schweizer Franken verschulden möchten. Der Fuchs-Report erklärt anschaulich, wie sich Fremdwährungsfinanzierungen rechnen und worauf dabei speziell zu achten ist. Dabei bezieht das FUCHSBRIEFE-Team klar Stellung: Beim zuletzt permanent abwertenden Yen wird es nach Einschätzung der Experten mittelfristig

zu einer kräftigen Gegenbewegung kommen. Auch der US-Dollar dürfte sich von seinem aktuellen Tief erholen und wird wieder als Anlagewährung interessant. Ebenso empfehlen FUCHSBRIEFE den australischen und neuseeländischen Dollar. Beide bieten höhere Zinsen als die Eurozone und eröffnen die Chance auf Währungsgewinne.

Die notwendige Erfahrung am Devisenmarkt bringen die Experten der FUCHSBRIEFE mit. Der Verlag befasst sich seit mehr als 30 Jahren mit dem Thema Währungen. Er gibt die Spezialpublikationen FUCHS-DEISEN und FUCHS FX-Trader heraus. Diese wenden sich an Unternehmer, Vermögensverwalter und Kapitalanleger, die die Chancen am Devisenmarkt nutzen möchten und auf treffsichere Empfehlungen angewiesen sind.

Ralf Vielhaber (Hrsg.): Geld verdienen mit Devisen –Der große Produkt-Check
Juli 2007, 52 Seiten (DIN A4), broschiert, 42,00 €. Bestellfax: (030) 28 04 55 76

Pressekontakt:

Carsten Behrens
BÖHM CONSULT AG
Danziger Straße 64
10435 Berlin
Tel. +49 (030) 44 03 92 83
info@boehm-consult.de

Redaktionskontakt:

Ralf Vielhaber, Herausgeber
Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH
Albrechtstr. 22
10117 Berlin
Tel. +49 (030) 28 88 17-13
ralf.vielhaber@fuchsbriefe.de

Über den Verlag FUCHSBRIEFE – Dr. Hans Fuchs GmbH

Der Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH berichtet seit mehr als 50 Jahren über Themen aus Wirtschaft, Politik und Finanzwelt. Die Publikationen des traditionsreichen Wirtschaftsdienstes richten sich an Unternehmer und vermögende Kapitalanleger. Anspruch der in Berlin ansässigen Redaktion ist es, ihren Lesern exklusive Informationen mit hohem Nutzwert zu bieten.

Das Flaggschiff des Verlags, der Informationsdienst FUCHSBRIEFE, wird von Fachleuten mit langjährigen Kontakten zu den Entscheidungsträgern in der deutschen Hauptstadt zusammengestellt. Der Anlegerbrief FUCHS-KAPITALANLAGEN befasst sich ausführlich mit dem Geschehen an den Aktien- und Rentenmärkten.

Beide Informationsdienste greifen zusätzlich Themen zur privaten Vermögensbildung sowie Steuerfragen auf. Im Fokus steht dabei der anspruchsvolle Privatanleger, speziell der Unternehmer. Die ausführliche Schriftenreihe FUCHS-Report berichtet umfassend über die Gebiete Vermögensverwaltung, Finanzierung und betriebliche Altersversorgung.

Daneben ist der Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH Partner der Private Banking Prüfinstanz, zusammen mit der Firstfive AG und dem IQF – Institut für Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen. Die Private Banking Prüfinstanz untersucht alljährlich die Qualität von Vermögensverwaltungs-Abteilungen in Banken sowie von unabhängigen Vermögensverwaltern. *Weitere Infos: www.fuchsbriefe.de*